Bereit, die Sache wirklich durchzuziehen?

Setzt die SV Böblingen auch beim Regionalligaabsteiger HC Ludwigsburg II ihre Erfolgsserie in der Hallenhockey-Oberliga fort? Nach drei Siegen in den ersten drei Saisonspielen sieht SVB-Trainer Thomas Dauner sein Team am Samstag (15 Uhr) in der Pflicht.

"Wenn man sich oben festsetzen will, muss man in Ludwigsburg gewinnen", sagt Dauner unmissverständlich. Auch wenn die Bundesligareserve des HC Ludwigsburg in der vorigen Winterrunde noch eine Liga höher spielte, zählt der Böblinger Trainer den kommenden Gegner nicht zu den stärksten der aktuellen Oberligasaison. Die bisherigen Resultate bestätigen das. Zwar schlug die HCL-Zweite zum Auftakt den HC Heidelberg mit 5:4, kassierte danach aber zwei klare Niederlagen gegen Bietigheim (2:7) und Mannheim (5:9). "Ludwigsburg spielt in seiner aktuellen personellen Formation keine Sterne vom Himmel", umschreibt Dauner die derzeitige Form des Gegners. Trotzdem weiß der erfahrene Böblinger Coach, dass man gerade in der schwierigen Ludwigsburger Halle nichts geschenkt bekommen wird, und deshalb appelliert er an seine Schützlinge, mit voller Konzentration zu Werke zu gehen. "Es läuft gerade gut bei uns, aber die Jungs sind aufmerksam genug, um selber zu merken, wenn sich Schwächen auftun", hat Thomas Dauner keine Bedenken, dass sich Sorglosigkeit ins Böblinger Spiel einschleichen könnte.

Einen Aufstieg in die 2. Regionalliga hatte der SVB-Trainer vor Saisonbeginn nicht als Ziel ausgerufen. Dafür war die Böblinger Hallendarbietung 2023/24 mit zeitweiser Abstiegsgefahr nicht stabil genug. Doch nach dem auch für Dauner überraschend optimalen Start in die laufende Saison sei man nun an einem Punkt angekommen, "wo wir die Entscheidung fällen müssen, ob wir es wirklich durchziehen wollen", so der Trainer zum Thema Meisterschaft und Aufstieg.

Leichte Krankheitssymptome und eine Muskelverletzung machen die Personalplanung für das Ludwigsburg-Spiel wohl bis kurz vor dem Start zu einer ungewissen Angelegenheit, doch der wieder einsatzbereite Marius Wilke sowie Nachwuchsspieler Elias Müller stehen bereit, eventuelle Lücken aufzufüllen.

Zwei SVB-Jugendteams spielen am Sonntag in Böblingen. Das zweite Team der Männlichen U16 bestreitet einen Verbandsliga-Spieltag von 11 bis 15.30 Uhr, und die Weiblich U12 hat einen Regionalliga-Spieltag zwischen 13.30 und 17 Uhr. Auswärts müssen am Sonntag die Mannschaften der Männlichen U12 ran. Das erste Team spielt in der Regionalliga beim TSV Mannheim, die zweite Mannschaft in der Oberliga beim VfB Stuttgart.